

See discussions, stats, and author profiles for this publication at: <https://www.researchgate.net/publication/359932025>

Gesamtbericht MediBAS 2018 Humanmedizin

Technical Report · April 2022

CITATIONS

0

READS

3

3 authors, including:



Maïke Reimer

Bayerisches Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung (IHF)

45 PUBLICATIONS 122 CITATIONS

SEE PROFILE

Some of the authors of this publication are also working on these related projects:



Digitalisierung der Hochschulen durch Corona (DiHS.c) [View project](#)



Clinician Scientists Project (CSP) [View project](#)



Bayerische Humanmediziner Jahrgang 2017:
Rückblick aufs Studium, Weiterbildung
und Berufsübergang
Ergebnisbericht der MediBAS in Bayern
für die Humanmedizin

Erstellt von Maïke Reimer, Silvia Kopeçny und Tim Pünder

Kontakt: reimer@ihf.bayern.de

Inhalt

1. Hintergrund.....	4
2. Allgemeines zu Absolventen und Studium	4
Tabelle 1: Geschlecht der Befragten	4
Tabelle 2: Note und Studiendauer	4
Tabelle 3: Weg zur Hochschulzugangsberechtigung.....	4
Tabelle 4: Beruflicher Ausbildungsabschluss vor dem Studium.....	5
Tabelle 5: Staatsangehörigkeit	5
Tabelle 6: Migrationshintergrund	5
Tabelle 7: Abschluss in der Regelstudienzeit	5
Tabelle 8: Gründe für das Überschreiten der Regelstudienzeit.....	6
Tabelle 9: Zufriedenheit	7
Tabelle 10: Diskriminierungsempfinden	7
2. Fachspezifische Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten.....	8
Tabelle 11: Fachkompetenzen	8
Tabelle 12: Kommunikative Kompetenzen	9
3. Wissenschaftskompetenz und Promotion	10
Tabelle 13: Wissenschaftliche Kompetenzen.....	10
Tabelle 14: Aufnahme oder Planung einer Promotion	11
Tabelle 15: Note der Promotion.....	11
Tabelle 16: Gründe für die Promotion	11
Tabelle 17: Art der Promotion	12
4. Übergang in den Beruf und Facharztweiterbildung.....	12
Tabelle 18: Stellensuche.....	12
Tabelle 19: Schwierigkeiten bei der Stellensuche.....	12
Tabelle 20: Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	13
Tabelle 21: Stellenwechsel	13
Tabelle 22: Dauer der Stellensuche.....	13
Tabelle 23: Stadium der Facharztweiterbildung	13

Tabelle 24: Zeitpunkt der Facharztentscheidung.....	13
Tabelle 25: Facharzttrichtung.....	14
Tabelle 26: Einflussfaktoren auf die Facharztentscheidung.....	15
5. Berufliche Situation/erste Tätigkeit.....	16
Tabelle 27: Bereich der ersten Tätigkeit	16
Tabelle 28: Arbeitszeit.....	16
Tabelle 29: Monatliches Brutto-Einkommen (inkl. Zulagen).....	16
Tabelle 30: Vertragsform der ersten Tätigkeit	17
Tabelle 31: Tätigkeit im öffentlichen Dienst	17
Tabelle 32: Betriebsgröße der ersten Tätigkeit.....	17
Tabelle 33: Ort der ersten Tätigkeit	17
Tabelle 34: Adäquanz der ersten Tätigkeit	17
Tabelle 35: Zufriedenheit mit der ersten Tätigkeit	18
Tabelle 36: Herausforderungen in der ersten Tätigkeit.....	18
Tabelle 37: Resilienz	18
Tabelle 38: Bewältigung von Herausforderungen des klinischen Alltags	19
Tabelle 39: Feedbackkultur	20
Tabelle 40: Zukunftsplanung	21
6. Lebenssituation.....	22
Tabelle 41: Partnerschaftsstatus.....	22
Tabelle 42: Lebensform.....	22
Tabelle 43: Höchster Bildungsabschluss des Partners/der Partnerin	22
Tabelle 44: Medizinische Tätigkeit des Partners/der Partnerin.....	22
Tabelle 45: Arbeitsumfang des Partners/der Partnerin	22
Tabelle 46: Kinderanzahl	23
Tabelle 47: Zeitpunkt der Elternschaft.....	23

1. Hintergrund

Die Befragung MediBAS 2018 wurde von Oktober 2018 bis Januar 2019 vom Bayerischen Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung (IHF) in Zusammenarbeit mit den bayerischen tier- und humanmedizinischen Fakultäten durchgeführt.

Zielpersonen der Befragung waren etwa 1.840 Personen, die an einer der teilnehmenden Fakultäten zwischen dem 01. Oktober 2016 und dem 30. September 2017 einen human- oder tiermedizinischen Abschluss (drittes Staatsexamen) erworben haben.

An der Erstellung des Fragebogens waren das IHF, die im Kompetenznetz Medizinlehre Bayern organisierten medizinischen Fakultäten sowie Mitarbeiter des Forschungsprojekts E-Prom beteiligt.

Insgesamt wurden durch die Fakultäten 1.610 Personen angeschrieben. Die endgültige Teilnehmerzahl beträgt 613, was einer Rücklaufquote von 38,07 Prozent entspricht.

2. Allgemeines zu Absolventen und Studium

Tabelle 1: Geschlecht der Befragten

Welches Geschlecht haben Sie?

	Anzahl	Prozent (%)
Männlich	195	34,21
Weiblich	375	65,79
Gesamt	570	100

Tabelle 2: Note und Studiendauer

Mit welcher Gesamtnote haben Sie Ihr Studium abgeschlossen?

Wie viele Fachsemester haben Sie bis zu Ihrem Abschluss in diesem Studiengang studiert (einschließlich Prüfungssemester, Praktika und Praxissemester, ohne Urlaubssemester)?

	Anzahl	Median	Mittelwert	Standardabweichung	Minimum	Maximum
Note	587	2	2,03	0,61	1	4
Fachsemester	602	13,0	13,4	1,3	9,0	20,0

Tabelle 3: Weg zur Hochschulzugangsberechtigung

Über welchen Weg haben Sie die Studienberechtigung für Ihr (erstes) Studium erhalten?

	Anzahl	Prozent (%)
Allgemeine Hochschulreife	573	94,55
Andere	33	5,45
Gesamt	606	100

Tabelle 4: Beruflicher Ausbildungsabschluss vor dem Studium*Haben Sie einen beruflichen Ausbildungsabschluss erworben?*

	Anzahl	Prozent (%)
Ja, mit einem fachlichen Zusammenhang mit dem Studium	81	14,2
Ja, ohne fachlichen Zusammenhang mit dem Studium	19	3,3
Nein	471	82,49
Gesamt	571	100

Tabelle 5: Staatsangehörigkeit*Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?*

	Anzahl	Prozent (%)
Deutschland	543	95,10
Österreich	15	2,63
Italien	5	0,88
Luxemburg	2	0,35
Frankreich	1	0,18
Schweiz	1	0,18
Tschechien	1	0,18
Rumänien	1	0,18
Indonesien	1	0,18
Israel	1	0,18
Gesamt	571	100

Tabelle 6: Migrationshintergrund*Trifft Folgendes auf Sie zu:*

a) Sie selbst sind nach Deutschland eingewandert; b) einer oder beide Eltern ist nach 1949 nach Deutschland eingewandert oder c) einer oder beide Eltern wurden in Deutschland geboren, ohne die deutsche Staatsbürgerschaft zu besitzen?

	Anzahl	Prozent (%)
Ja, das trifft auf mich zu	94	17,31
Nein, das trifft auf mich nicht zu	449	82,69
Gesamt	543	100

Tabelle 7: Abschluss in der Regelstudienzeit*Haben Sie Ihr Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?*

	Anzahl	Prozent (%)
Ja	230	38,27
Nein	371	61,73
Gesamt	601	100

Tabelle 8: Gründe für das Überschreiten der Regelstudienzeit

Was sind die Gründe für die Überschreitung der Regelstudienzeit?

	Anzahl	Prozent (%)
Strukturmerkmale der Universität (z. B. Organisation des Studiums und Stundenpläne)	36	9,70
Prüfungs- und Lehrgestaltung (z. B. Wiederholung von nicht-bestandenen Kursen bzw. Prüfungen)	66	17,79
Mangelnde Qualität der Lehre (z. B. fachliche Beratung, persönliche Betreuung und Didaktik/didaktische Kompetenz des Lehrpersonals)	9	2,43
Auslandsaufenthalte	95	25,61
Urlaubssemester/Reisen	56	15,09
Hobbys, Freizeit, sich Zeit lassen	40	10,78
Zusätzliches Studienengagement bzw. überfachliche Interessen (z. B. Zweitstudium)	44	11,86
Engagement in Studierendenvertretungen und -initiativen	13	3,50
Wechsel der Hochschule/des Faches	27	7,28
Familiäre und private Herausforderungen (z. B. Geburt und Erziehung von Kindern, Pflege von Angehörigen)	41	11,05
Schlechte Vereinbarkeit von Studium und Erwerbstätigkeit	18	4,85
Finanzierung des Lebensunterhaltes	31	8,36
Finanzierung des Lebensstils	5	1,35
Gesundheitliche Probleme	28	7,55
Prüfungsangst	17	4,58
Hohes Lernpensum und Belastungen durch das Studium	36	9,70
Schlechte Vereinbarkeit des Promotionsvorhabens mit dem Studium	126	33,96
Sonstiges:	66	17,79

Tabelle 9: Zufriedenheit

Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit dem Studium an Ihrer Hochschule insgesamt? (Skala: 1 = sehr zufrieden bis 5 = sehr unzufrieden)

	Anzahl	Median	Mittelwert	Standardabweichung	Minimum	Maximum
Zufriedenheit	574	2	2,43	1,13	1	5

Tabelle 10: Diskriminierungsempfinden

Haben Sie sich an Ihrer Hochschule schon einmal diskriminiert, belästigt oder gemobbt gefühlt? Aufgrund ... (Skala: 1 = nie bis 5 = immer)

	Anzahl	Median	Mittelwert	Standardabweichung	Minimum	Maximum
... Ihres Geschlechts	428	1	1,37	0,73	1	5
... Ihres Alters	428	1	1,21	0,55	1	4
... einer Behinderung	422	1	1,02	0,21	1	4
... Ihrer ethnischen Herkunft/ Nationalität	422	1	1,14	0,49	1	5
... Ihrer Religion/ Weltanschauung	421	1	1,05	0,28	1	3
... Ihrer sexuellen Orientierung/ Identität	425	1	1,04	0,26	1	4
... anderer Faktoren:	138	1	1,24	0,72	1	4

2. Fachspezifische Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten

Tabelle 11: Fachkompetenzen

In welchem Maße haben Sie die folgenden Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in Ihrem Studium erworben?

(Skala: 1 = Gar nicht bis 5 = in sehr hohem Maße)

	Anzahl	Median	Mittelwert	Standardabweichung	Minimum	Maximum
Grundlagenwissen über Körperfunktionen und die geistig-seelischen Eigenschaften	601	4	4,15	0,74	2	5
Grundlagenwissen über Krankheiten und den kranken Menschen	601	4	4,34	0,64	2	5
Praktische Erfahrung im Umgang mit Patienten	601	3	3,21	0,95	1	5
Allgemeine Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Technik der Anamnese	603	4	3,75	0,88	1	5
Allgemeine Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in den klinischen Untersuchungsmethoden	601	4	3,54	0,91	1	5
Allgemeine Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in den grundlegenden Labormethoden	601	3	2,83	0,95	1	5
Allgemeine Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der grundlegenden apparativen Diagnostik	596	3	3,02	0,91	1	5
Allgemeine Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten bezüglich differentialdiagnostischer Überlegungen	595	4	3,50	0,90	1	5
Allgemeine Fähigkeiten der Indikationsstellung zur konservativen Therapie bei häufig vorkommenden Erkrankungen	598	4	3,41	0,93	1	5
Allgemeine Fähigkeiten der Indikationsstellung zur operativen Therapie bei häufig vorkommenden Erkrankungen	597	3	3,26	0,93	1	5
Allgemeine Fähigkeiten zur konservativen individuellen Therapieplanung bei häufig vorkommenden Erkrankungen	598	3	3,11	0,96	1	5
Allgemeine Fähigkeiten, Therapiepläne anhand von Leitlinien zu erstellen	595	3	2,71	1,05	1	5
Fähigkeit zur Einschätzung der Auffassungs- und Aufnahmefähigkeit eines Patienten	597	3	2,90	1,05	1	5

Tabelle 12: Kommunikative Kompetenzen

In welchem Maße haben Sie die folgenden Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in Ihrem Studium erworben?

(Skala: 1 = Gar nicht bis 5 = in sehr hohem Maße)

	Anzahl	Median	Mittelwert	Standardabweichung	Minimum	Maximum
Fähigkeit, eine positive, tragfähige und vertrauensvolle Beziehung zu Patienten aufzubauen und zu erhalten.	594	3	3,12	1,03	1	5
Fähigkeit, in Gesprächen mit Patienten Nähe und Distanz professionell zu gestalten.	594	3	3,10	1,03	1	5
Fähigkeit, so zu kommunizieren, dass Patienten mich verstehen.	594	3	3,25	1,03	1	5
Fähigkeit, im ärztlichen Gespräch sensibel mit eigenen oder individuellen Schamgrenzen der Patienten umzugehen (z.B. bei „Tabuthemen“).	600	3	3,03	1,11	0	5
Fähigkeit, Patienten schlechte Nachrichten angemessen zu überbringen.	594	3	3,15	1,03	1	5
Fähigkeit, mit Patienten angemessen und sachlich zu kommunizieren.	438	4	3,41	0,94	1	5
Fähigkeit, mit Kollegen angemessen und sachlich zu kommunizieren.	591	3	3,27	1,09	1	5
Fähigkeit, Unsicherheiten und eigene Fehler gegenüber Patienten anzusprechen.	590	2	2,31	1,09	1	5
Fähigkeit, Unsicherheiten und eigene Fehler gegenüber Vorgesetzten anzusprechen.	593	2	2,14	1,07	1	5
Fähigkeit, Unsicherheiten und eigene Fehler gegenüber Kollegen anzusprechen.	437	2	2,34	1,14	1	5
Fähigkeit, im ärztlichen und interprofessionellen Team mit Kollegen sachgemäß, wertschätzend und effizient zusammenzuarbeiten.	590	3	2,94	1,10	1	5

3. Wissenschaftskompetenz und Promotion

Tabelle 13: Wissenschaftliche Kompetenzen

In welchem Maße haben Sie die folgenden Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in Ihrem Studium erworben? (Skala: 1 = Gar nicht bis 5 = in sehr hohem Maße)

	Anzahl	Median	Mittelwert	Standardabweichung	Minimum	Maximum
Fähigkeit, den bisherigen Kenntnisstand zu einer Fragestellung zu recherchieren	586	4	3,42	1,05	1	5
Fähigkeit, den durch eine Untersuchung erreichten Erkenntnisgewinn darzustellen	583	3	2,87	1,04	1	5
Fähigkeit, die Aussagekraft einer wissenschaftlichen Untersuchung hinsichtlich methodischer Gesichtspunkte kritisch zu diskutieren	582	3	2,79	1,01	1	5
Fähigkeit, das Ergebnis einer statistischen Hypothesenprüfung zu interpretieren	586	3	2,68	0,98	1	5
Fähigkeit, von der Forschungsfrage ausgehend, testbare Hypothesen herzuleiten	583	2	2,50	0,96	1	5
Fähigkeit, mögliche Untersuchungsmethoden (z. B. aus der medizinischen Grundlagenforschung, der klinischen oder epidemiologischen Forschung) zu benennen und wissenschaftlich zu begründen	583	3	2,57	0,96	1	5
Fähigkeit, Forschungsideen methodisch und technisch korrekt umzusetzen	584	2	2,25	1,03	1	5
Fähigkeit, konkrete Handlungen bzw. Therapiemöglichkeiten aus der empirischen Evidenz abzuleiten	584	3	2,74	1,04	1	5
Fähigkeit, Studienergebnisse in Bezug auf die Anwendbarkeit auf einen Patientenfall zu bewerten	584	3	2,73	1,03	1	5
Fähigkeit, Studien in Evidenzklassen einzusortieren	584	3	2,77	1,12	1	5

Tabelle 14: Aufnahme oder Planung einer Promotion*Haben Sie eine Promotion aufgenommen?*

	Anzahl	Prozent (%)
Nein, ich habe es auch nicht vor	18	3,05
Nein, aber ich habe vor, zu promovieren	29	4,92
Ja, aber noch nicht abgeschlossen	407	68,98
Ja, bereits abgeschlossen	94	15,93
Ja, aber abgebrochen (ohne Absicht, sie wieder aufzunehmen)	42	7,12
Gesamt	590	100

Tabelle 15: Note der Promotion*Mit welcher Note haben Sie Ihre Promotion abgeschlossen?*

	Anzahl	Prozent (%)
Summa cum laude	11	12,22
Magna cum laude	43	47,78
Cum laude	13	14,44
Rite	1	1,11
Bewertung steht noch aus	14	15,56
Es gab keine Note	6	6,67
Sonstige:	2	2,22
Gesamt	90	100

Tabelle 16: Gründe für die Promotion*Ich wollte promovieren... (Skala: 1 = trifft überhaupt nicht zu bis 5 = trifft voll und ganz zu)*

	Anzahl	Median	Mittelwert	Standardabweichung	Minimum	Maximum
da die Promotion in meinem Fach weitgehend üblich ist	534	4	4,23	0,94	1	5
da ich ohne Dokortitel Nachteile auf dem Arbeitsmarkt befürchtete	532	4	3,41	1,28	1	5
um später allgemein in der Forschung arbeiten zu können	534	2	2,44	1,41	1	5
um fachlich dazulernen	534	3	3,27	1,33	1	5
um während der Promotion forschen zu können	532	3	2,75	1,47	1	5
um mich intensiver mit dem speziellen Thema meiner Promotion beschäftigen zu können	535	3	3	1,38	1	5
um mir eine wissenschaftliche Karriere offen zu halten	535	4	3,22	1,51	1	5
um evidenzbasierte Medizin besser praktizieren und nachvollziehen zu können	534	3	2,93	1,31	1	5
um ein höheres Einkommen zu erzielen als ohne Dokortitel	534	2	1,99	1,18	1	5
für ein höheres gesellschaftliches Ansehen	535	3	3,19	1,31	1	5
um von Patienten als kompetenter Arzt wahrgenommen zu werden	534	4	3,73	1,19	1	5
um ein höheres Ansehen bei Kollegen zu haben	534	3	2,87	1,36	1	5

Tabelle 17: Art der Promotion

Wie haben Sie promoviert, bzw. wie haben Sie vor zu promovieren? / War bzw. ist Ihre Promotionsphase individuell oder strukturiert angelegt?

	Anzahl	Prozent (%)
Kumulativ (ein oder mehrere Artikel)	59	11,37
Monographie (ein zusammenhängendes Werk)	460	88,63
Gesamt	519	100
	Anzahl	Prozent (%)
Strukturiert	104	19,55
Individuell	428	80,45
Gesamt	532	100

4. Übergang in den Beruf und Facharztweiterbildung

Tabelle 18: Stellensuche

Haben Sie sich aktiv um eine Erwerbstätigkeit nach Ihrem Studium gekümmert?

	Anzahl	Prozent (%)
Ja	528	90,26
Nein, (z.B. wg. Aufnahme eines weiteren Studiums, Fortsetzung einer Tätigkeit, Selbstständigkeit, familiäre Aufgaben o. Ä.)	57	9,74
Gesamt	585	100

Tabelle 19: Schwierigkeiten bei der Stellensuche

Welche Erfahrungen haben Sie bei Ihrer Stellensuche gemacht?

	Anzahl	Prozent (%)
Ich hatte keinerlei Schwierigkeiten, schnell eine angemessene Tätigkeit zu finden	379	71,64
Es wurden vorwiegend Bewerber mit Berufserfahrung gesucht	82	15,50
Die Arbeitsmarktsituation war schwierig (wenig Stellen, geringe Bezahlung etc.)	62	11,72
Ich bemerkte einen Mangel an (Fach-)Kompetenzen (spezielle Softwarekenntnisse, Auslandserfahrung, Fremdsprachen etc.)	5	0,95
Meine persönlichen Lebensumstände schränkten meine Stellensuche ein (regionale Bindung, Vereinbarkeit mit familiären Aufgaben, etc.)	62	11,72
Ich erlebte Diskriminierung aufgrund persönlicher Eigenschaften (Geschlecht, Herkunft, etc.)	13	2,46
Sonstiges:	21	3,97

Tabelle 20: Aufnahme einer Erwerbstätigkeit*Haben Sie nach dem Studium, das Sie 2017/18 abgeschlossen haben, eine Beschäftigung aufgenommen?*

	Anzahl	Prozent (%)
Ja, eine abhängige Beschäftigung mit fachärztlicher Weiterbildung/Residency	529	89,51
Ja, eine abhängige Beschäftigung ohne fachärztliche Weiterbildung/Residency	14	2,37
Ja, eine selbständige, freiberufliche oder Honorartätigkeit	5	0,85
Ja, ich habe eine Tätigkeit ohne Bezug zu meinem Studium aufgenommen	3	0,51
Nein, ich habe noch keine Erwerbstätigkeit aufgenommen (z. B. noch auf der Suche, weiteres Studium, familiäre Aufgaben...)	35	5,92
Nach dem Studium habe ich meine frühere Tätigkeit wieder aufgenommen oder fortgesetzt	2	0,34
Nein, ich habe ein Praktikum aufgenommen	3	0,51
Gesamt	591	100

Tabelle 21: Stellenwechsel*Üben Sie diese Beschäftigung noch aus?*

	Anzahl	Prozent (%)
Ja	488	89,87
Nein, ich habe eine weitere Beschäftigung aufgenommen	51	9,39
Nein, ich bin derzeit nicht erwerbstätig	4	0,74
Gesamt	543	100

Tabelle 22: Dauer der Stellensuche*Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer Beschäftigung insgesamt gedauert?*

	Anzahl	Median	Mittelwert	Standardabweichung	Minimum	Maximum
Suchdauer	537	1	1,83	1,60	0	10

Tabelle 23: Stadium der Facharztweiterbildung*In welchem Stadium Ihrer Weiterbildung zum Facharzt sind Sie?*

	Anzahl	Prozent (%)
Ich bin in der Weiterbildung zum Facharzt	528	95,65
Ich habe bisher keine Weiterbildung zum Facharzt absolviert, plane aber, eine zu absolvieren	21	3,80
Ich habe bisher keine Weiterbildung zum Facharzt absolviert und habe auch nicht vor, eine zu absolvieren	3	0,54
Gesamt	552	100

Tabelle 24: Zeitpunkt der Facharztentscheidung*Wann fiel die Entscheidung für Ihre Facharztweiterbildung?*

	Anzahl	Prozent (%)
Stand bereits bei Studienbeginn fest	45	8,62
Während des Studiums	360	68,97
Nach dem Studium	117	22,41
Gesamt	522	100

Tabelle 25: Facharzttrichtung*Für welche fachärztliche Weiterbildung haben Sie sich entschieden?*

	Anzahl	Prozent (%)
Noch keine Entscheidung getroffen	6	1,15
Allgemeinchirurgie	10	1,92
Allgemeinmedizin	66	12,67
Anästhesiologie	48	9,21
Arbeitsmedizin	1	0,19
Augenheilkunde	9	1,73
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	26	4,99
Gefäßchirurgie	3	0,58
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	9	1,73
Haut- und Geschlechtskrankheiten	8	1,54
Humangenetik	1	0,19
Innere Medizin	77	14,78
Innere Medizin und Gastroenterologie	9	1,73
Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie	14	2,69
Innere Medizin und Kardiologie	10	1,92
Innere Medizin und Nephrologie	4	0,77
Innere Medizin und Pneumologie	2	0,38
Innere Medizin und Rheumatologie	1	0,19
Kinderchirurgie	4	0,77
Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie	1	0,19
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	2	0,38
Neurochirurgie	4	0,77
Neurologie	26	4,99
Nuklearmedizin	1	0,19
Orthopädie und Unfallchirurgie	33	6,33
Pathologie	2	0,38
Physikalische und Rehabilitative Medizin	1	0,19
Plastische und Ästhetische Chirurgie	4	0,77
Psychiatrie und Psychotherapie	24	4,61
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	6	1,15
Radiologie	8	1,54
Strahlentherapie	2	0,38
Urologie	14	2,69
Viszeralchirurgie	17	3,26
Radiologie, SP Neuroradiologie	1	0,19
Öffentliches Gesundheitswesen	2	0,38
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	3	0,58
Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Pneumologie	1	0,19
Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Kardiologie	1	0,19
Kinder- und Jugendmedizin	47	9,02
Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin	2	0,38
Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie	1	0,19
Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Endokrinologie	2	0,38
Sonstige:	8	1,54
Gesamt	521	100

Tabelle 26: Einflussfaktoren auf die Facharztentscheidung*Von welchen Faktoren Ihres Studiums wurde die Wahl Ihrer Facharzttrichtung beeinflusst?*

	Anzahl	Prozent (%)
Faktoren Ihres Studiums		
Studieninhalte	273	51,90
Famulatur	309	58,75
Praktisches Jahr	411	78,14
Promotion	94	17,87
Sonstiges:	63	11,98
Personen		
Eltern, Verwandte	132	25,10
Kommilitonen	87	16,54
Vorgesetzte	81	15,40
Hochschullehrer	129	24,52
Mentoren	122	23,19
Vorbilder	169	32,13
Freunde	112	21,29
Sonstige Personen:	44	8,37
Fachliche Faktoren		
Unterstützung durch den Chef	125	23,76
Eigene Netzwerk	105	19,96
Fachliche Anerkennung und Wertschätzung	144	27,38
Berufliche Aufstiegschancen	99	18,82
Abwechslungsreiches Aufgabengebiet	415	78,90
Sonstiges:	23	4,37
Faktoren in Bezug auf die Arbeitsplatzbedingungen		
Gute Weiterbildungsmöglichkeiten (z. B. Auswahl der Fachgebiete, Organisation der Weiterbildung)	303	57,60
Das Arbeiten in einer Klinik der Maximalversorgung bzw. einem Universitätsklinik	205	38,97
Das Arbeiten in einem kleinen bis mittlerem Klinikum	179	34,03
Möglichkeiten zur Teilzeitarbeit	138	26,24
Arbeitsklima	305	57,98
Team	339	64,45
Ruf der Klinik/Abteilung	167	31,75
Arbeitsbelastung/-Zeiten (z.B. Nachtdienste)	185	35,17
Sonstiges:	29	5,51
Persönliche Faktoren		
Verdienstmöglichkeiten auf dem Fachgebiet	76	14,45
Interesse am Fach	471	89,54
Work-Life-Balance	234	44,49
Familienplanung	176	33,46
Gesundheit	69	13,12
Opferbereitschaft	46	8,75
Zufall	72	13,69
Glück	37	7,03
Sonstiges:	23	4,37

5. Berufliche Situation/erste Tätigkeit

Tabelle 27: Bereich der ersten Tätigkeit

In welchem Bereich waren/sind Sie tätig?

	Anzahl	Prozent (%)
Klinische Medizin mit Grund- und Regelversorgung (Versorgungsstufe I)	119	21,83
Klinische Medizin, Schwerpunktversorgung (Versorgungsstufe II)	137	25,14
Klinische Medizin, Universitätsklinik/Maximalversorgung (Versorgungsstufe III)	245	44,95
Niedergelassener Arzt	18	3,30
Soziale und gesundheitsbezogene Dienstleistungen	2	0,37
Privatwirtschaft	1	0,18
Universitäre Forschung	11	2,02
Stiftung/gemeinnützige Einrichtung o. Ä.	1	0,18
Sonstiges:	11	2,02
Gesamt	545	100

Tabelle 28: Arbeitszeit

Wie hoch war Ihre vertraglich festgelegte bzw. tatsächliche Arbeitszeit?

	Vertraglich	Tatsächlich
Anzahl	522	513
Median	40	50
Mittelwert	40	52,23
Standardabweichung	4,69	9,58
Minimum	10	8,50
Maximum	60	85

Tabelle 29: Monatliches Brutto-Einkommen (inkl. Zulagen)

Wie hoch ist Ihr monatliches Brutto-Einkommen im Moment bzw. (wenn Sie nicht erwerbstätig sind) war es am Ende der letzten Tätigkeit? Hinweis für Selbständige: Bitte schätzen Sie Ihren durchschnittlichen Gewinn vor Steuern pro Monat. Wie viel Euro pro Jahr erhalten/erhielten Sie in Form von Zulagen (Brutto)?

	Brutto-Einkommen inkl. Zulagen
Anzahl	500
Median	4.402,18
Mittelwert	4.428,39
Standardabweichung	866,1
Minimum	370
Maximum	8.016,67

Tabelle 30: Vertragsform der ersten Tätigkeit*Wie war Ihre Erwerbstätigkeit zu Beginn vertraglich geregelt?*

	Anzahl	Prozent (%)
Unbefristet	45	8,43
Befristet	479	89,70
Honorar/Werkvertrag	2	0,37
Selbstständig/Freiberuflich tätig	1	0,19
Sonstige Regelung	7	1,31
Gesamt	534	100

Tabelle 31: Tätigkeit im öffentlichen Dienst*War/ist Ihre Erwerbstätigkeit im öffentlichen Dienst bzw. in einem dem öffentlichen Dienst tariflich angeglichenen Arbeitsverhältnis?*

	Anzahl	Prozent (%)
Ja	435	83,17
Nein	88	16,83
Gesamt	523	100

Tabelle 32: Betriebsgröße der ersten Tätigkeit*Wie groß war/ist Ihr Unternehmen bzw. Ihre Dienststelle?*

	Anzahl	Prozent (%)
2-49 Mitarbeiter	67	12,84
50-499 Mitarbeiter	137	26,25
500 und mehr Mitarbeiter	318	60,92
Gesamt	522	100

Tabelle 33: Ort der ersten Tätigkeit*Bitte nennen Sie uns Ihren Arbeitsort und die Postleitzahl.*

	Anzahl	Prozent (%)
In Bayern	360	71,71
In einem anderen deutschen Bundesland	114	21,71
In einem anderen Land	28	5,58
Gesamt	502	100

Tabelle 34: Adäquanz der ersten Tätigkeit*Würden Sie sagen, dass Sie in Ihrer ersten Tätigkeit entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt waren? (Skala: 1 = Ja, auf jeden Fall bis 5 = Nein, auf keinen Fall)*

	Anzahl	Median	Mittelwert	Standardabweichung	Minimum	Maximum
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	538	1	1,71	1,02	1	5
Hinsichtlich des Studienfachs	536	1	1,54	0,88	1	5

Tabelle 35: Zufriedenheit mit der ersten Tätigkeit

Wie zufrieden sind/waren Sie insgesamt mit Ihrer ersten Tätigkeit? (Skala: 1 = Sehr zufrieden bis 5 = Sehr unzufrieden)

	Anzahl	Median	Mittelwert	Standardabweichung	Minimum	Maximum
Zufriedenheit	543	2	2,17	1,08	1	5

Tabelle 36: Herausforderungen in der ersten Tätigkeit

Inwiefern trafen/ treffen folgende Merkmale auf Ihre erste Stelle zu? (Skala: 1 = In hohem Maße bis 5 = Gar nicht)

	Anzahl	Median	Mittelwert	Standardabweichung	Minimum	Maximum
Fachliche Überforderung	543	3	2,67	1,10	1	5
Arbeitsüberlastung	543	2	2,42	1,12	1	5
Hohe Verantwortung	542	2	1,96	0,92	1	5
Zeitdruck	542	2	2,08	0,97	1	5
Lange Arbeitszeiten/Überstunden	542	2	2,27	1,18	1	5
Zu viele Bereitschaftsdienste	533	3	3,22	1,33	1	5
Zu wenig Zeit für Patienten	538	2	2,43	1,20	1	5
Hierarchische Struktur	541	3	3,27	1,27	1	5
Unkollegiales Arbeitsklima	540	5	4,24	1,05	1	5

Tabelle 37: Resilienz

Wenn Sie an die vergangenen vier Wochen denken, inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu? (Skala: 1 = Überhaupt nicht wahr bis 5 = Fast immer wahr)

	Anzahl	Median	Mittelwert	Standardabweichung	Minimum	Maximum
Ich bin fähig, mich anzupassen, wenn sich etwas verändert.	572	4	4,26	0,77	1	5
Ich komme mit allem klar, was sich mir in den Weg stellt.	571	3	3,43	0,91	1	5
Wenn ich mit Problemen konfrontiert bin, versuche ich, dies mit Humor zu sehen.	569	3	3,41	1,03	1	5
Der Umgang mit Stress kann mich stärken.	570	4	3,46	0,94	1	5
Ich neige dazu, mich nach Krankheit, Verletzungen oder anderen Missgeschicken wieder gut zu erholen.	571	4	4,06	0,96	1	5
Auch wenn es Hindernisse gibt, bin ich der Meinung, meine Ziele erreichen zu können.	568	4	4,14	0,85	1	5
Wenn ich unter Druck stehe, bleibe ich fokussiert und denke klar.	569	4	3,60	0,90	1	5
Wenn ich versage, lasse ich mich nicht leicht entmutigen.	567	3	3,22	0,99	1	5
Wenn es um den Umgang mit Herausforderungen des Lebens und allgemeine Schwierigkeiten geht, schätze ich mich als starke Person ein.	567	4	3,78	0,91	1	5
Ich bin fähig, mit unerfreulichen oder schmerzhaften Gefühlen wie Traurigkeit, Angst und Wut umzugehen.	418	4	3,78	0,88	1	5

Tabelle 38: Bewältigung von Herausforderungen des klinischen Alltags

Wie beurteilen Sie Ihre Fähigkeit, folgende Herausforderungen und Anforderungen des klinischen Alltags zu bewältigen? (Skala: 1 = Stimme nicht zu bis 5 = Stimme zu)

	Anzahl	Median	Mittelwert	Standardabweichung	Minimum	Maximum
... kritisch und konstruktiv über mein professionelles Verhalten zu reflektieren.	528	4	3,98	0,86	1	5
... mein professionelles Verhalten durch Reflexion und Feedback zu verbessern.	525	4	3,90	0,93	1	5
... unabhängig, kritisch und konstruktiv über die Arbeitsweise meines Teams, meiner Kollegen und der Klinik nachzudenken.	527	4	3,87	0,81	1	5
... meine eigenen Talente und Kompetenzen zu entwickeln und mich beruflich zu entfalten.	527	4	3,60	1	1	5
... mündlich und schriftlich über berufsspezifische Themen zu kommunizieren.	530	4	3,80	0,93	1	5
... bei der Behandlung von Patienten effektiv vorzugehen, um maximalen Nutzen mit minimalem Aufwand zu erzielen.	524	4	3,61	0,98	1	5
... Probleme, Hindernisse oder Chancen im Vorfeld zu erkennen und zu beurteilen.	525	4	3,57	0,84	1	5
... Chancen zu suchen und zu nutzen, um Initiative bei der Umsetzung neuer Ideen zu ergreifen bevor andere es tun.	523	3	3,10	0,99	1	5
... mir eine wohlüberlegte Meinung zu bilden, im richtigen Moment zu handeln und die Verantwortung dafür zu übernehmen.	525	4	3,54	0,91	1	5
... berufsbezogene Informationen selbstständig zu erwerben und zu verarbeiten.	523	4	3,69	0,91	1	5
... eine therapeutische Beziehung zu Patienten aufzubauen, um ihnen nötige Unterstützungen und Dienstleistungen anbieten zu können.	522	4	3,98	0,92	1	5
... Patientinnen und Patienten auf respektvolle Weise in ihrem Genesungsprozess kognitiv, emotional und therapeutisch zu unterstützen.	520	4	3,97	0,96	1	5
... Therapeutische Maßnahmen in Abstimmung mit den Patienten so zu gestalten, dass sie ihrem Lebensalltag der Patienten gerecht werden.	517	4	3,63	0,96	1	5
... einen Behandlungsplan zu entwickeln, der auf die spezifische medizinische Problemstellung der Patienten Bezug nimmt und ihren Bedürfnissen gerecht wird.	519	4	3,45	0,99	1	5
... an der Entwicklung und Umsetzung von Ideen und Richtlinien mitzuwirken.	523	3	2,87	1,11	1	5
... Stationsmanagementaufgaben selbstständig auszuführen.	519	4	3,85	1,19	1	5
... den größeren Kontext zu beachten, in den meine Arbeit eingebettet ist.	520	4	3,52	0,98	1	5
... ein Verständnis für ethische, normative und soziale Fragen zu entwickeln und mich an der Diskussion dieser Fragen zu beteiligen.	519	4	3,65	0,96	1	5

Tabelle 39: Feedbackkultur

Wie schätzen Sie die Feedbackkultur und den Austausch in ihrem Team ein? (Skala: 1 = Stimme nicht zu bis 5 = Stimme zu)

	Anzahl	Median	Mittelwert	Standardabweichung	Minimum	Maximum
Wenn ich Rückmeldung zu meiner Arbeit brauche, dann frage ich meinen Vorgesetzten direkt danach.	522	4	3,43	1,33	1	5
Ich traue mich nicht, meinen Vorgesetzten nach Rückmeldungen zu meiner Arbeit zu fragen.	524	2	2,27	1,26	1	5
Ich frage meinen Vorgesetzten häufig, ob er mir Rückmeldung zu meiner Arbeit geben kann.	523	2	2,28	1,17	1	5
Wenn ich Rückmeldung zu meiner Arbeit brauche, dann frage ich meine Kollegen direkt danach.	521	4	3,51	1,26	1	5
Ich traue mich nicht, meine Kollegen nach Rückmeldungen zu meiner Arbeit zu fragen.	523	1	1,81	1,08	1	5
Ich frage meine Kollegen häufig, ob sie mir Rückmeldung zu meiner Arbeit geben können.	519	2	2,50	1,18	1	5
Mit meinem Vorgesetzten kann ich offen über Fehler sprechen, die mir unterlaufen sind.	521	4	3,62	1,17	1	5
In unserem Team kann man Probleme und kritische Fragen jederzeit ansprechen.	521	4	3,52	1,21	1	5
Wer in meiner Arbeitsgruppe einen Fehler zugibt, bekommt Ärger mit dem Vorgesetzten.	519	2	1,97	1,07	1	5
Wenn einem von uns ein Fehler bei der Arbeit unterläuft, unterstützen ihn die Kolleginnen und Kollegen dabei, den Fehler zu korrigieren.	522	4	3,91	0,95	1	5
Die Leute in meinem Team haben Angst davor, Fehler zu machen.	519	3	2,84	1,20	1	5
Führungspersonen sprechen bei uns offen darüber, wenn ihnen selbst Fehler unterlaufen.	518	3	2,86	1,35	1	5
In meinem Team herrscht die Einstellung, dass uns unsere Fehler zeigen, was wir besser machen können.	518	3	3,29	1,12	1	5
Unsere Vorgesetzten schätzen es sehr, wenn wir Verantwortung für unsere Fehler übernehmen.	519	4	3,65	1,02	1	5

Tabelle 40: Zukunftsplanung

Wenn Sie fünf Jahre in die Zukunft denken – also etwa bis ins Jahr 2023: Welche Vorstellungen, Wünsche oder Pläne haben Sie für Ihre berufliche Tätigkeit zu diesem Zeitpunkt?

	Anzahl	Prozent (%)
Art der Tätigkeit		
Ärztliche Tätigkeit	543	95,94
Nichtärztliche Tätigkeit	23	4,06
Gesamt	566	100
Beschäftigungsform		
Selbständig/niedergelassen	161	32,46
Angestellt/verbeamtet	335	67,54
Gesamt	496	100
Arbeitsumfang		
0 Stunden (gar nicht)	1	0,19
Teilzeit 20 Stunden	135	25,42
Vollzeit (ca. 40 Stunden)	395	74,39
Gesamt	531	100
Forschungsintention		
Mit Forschungstätigkeit	134	24,86
Ohne Forschungstätigkeit	405	75,14
Gesamt	539	100
Regionale Präferenzen		
In einer Großstadt	272	48,66
In einer Kleinstadt	218	39
In einem Dorf bzw. auf dem Land	69	12,34
Gesamt	559	100
Deutschland/Ausland		
In Deutschland	516	92,47
In einem anderen Land:	42	7,53
Gesamt	558	100

6. Lebenssituation

Tabelle 41: Partnerschaftsstatus

Sind Sie...

	Anzahl	Prozent (%)
... ledig	469	82,14
... verheiratet/in eingetragener Lebenspartnerschaft	94	16,46
... geschieden?	8	1,40
Gesamt	571	100

Tabelle 42: Lebensform

Leben Sie...

	Anzahl	Prozent (%)
... ohne feste/n Partner/in	149	26,37
... mit Partner/in getrennten Haushalten	116	20,53
... mit Partner/in gemeinsamem Haushalt?	300	53,10
Gesamt	565	100

Tabelle 43: Höchster Bildungsabschluss des Partners/der Partnerin

Was ist der höchste berufliche Bildungsabschluss Ihres Partners/Ihrer Partnerin?

	Anzahl	Prozent (%)
Lehre/Berufsausbildung	47	11,41
Fachschulabschluss	13	3,16
Fachhochschulabschluss	41	9,95
Universitätsabschluss	242	58,74
Promotion	57	13,83
Habilitation	1	0,24
Ohne beruflichen Bildungsabschluss	11	2,67
Gesamt	412	100

Tabelle 44: Medizinische Tätigkeit des Partners/der Partnerin

Ist er/sie in einem medizinischen/medizinischen Bereich tätig?

	Anzahl	Prozent (%)
Ja	173	41,89
Nein, in einem anderen Bereich	223	54
Nein, er/sie ist zurzeit gar nicht berufstätig	17	4,12
Gesamt	413	100

Tabelle 45: Arbeitsumfang des Partners/der Partnerin

Wie hoch ist seine/ihre durchschnittliche/tatsächliche Wochenarbeitszeit?

	Anzahl	Median	Mittelwert	Standardabweichung	Minimum	Maximum
Stunden/Woche:	361	42	44,57	10,82	6	98

Tabelle 46: Kinderanzahl

Haben Sie Kinder?

	Anzahl	Prozent (%)
Nein	514	89,86
Ja, und zwar:		
1 Kind	33	5,76
2 Kinder	21	3,67
3 und mehr Kinder	4	0,69
Gesamt	571	100

Tabelle 47: Zeitpunkt der Elternschaft

Wurde Ihr (erstes) Kind vor, während oder nach dem Studium geboren?

	Anzahl	Prozent (%)
Vor dem Studium	8	13,79
Während des Studiums	31	53,45
Nach dem Studium	19	32,76
Gesamt	58	100